

Liebe  
Vechelder

Frauen ticken anders als Männer, oder ticken Männer anders als Frauen? Jedenfalls hat mir die (über)mächtige Frauen-Fraktion in der Redaktion vorgehalten, ich hätte dem Leser wichtigste Infos vorenthalten.

Es geht um Bürgermeister Hartmut Marotz und „seine“ Frauen: Auffällig ist die Fluktuation im Bürgermeister-Vorzimmer. Seitdem Monika Kluczyk im Dezember 2005 aus dem Berufsleben ausgeschieden ist, hat es drei Sekretärinnen gegeben – die jetzige Jessica Volkmer ist die Vierte. Was sind die Gründe für die vielen Wechsel? Die erste Sekretärin verschwand in die Babypause, die Zweite wollte lieber in die freie Wirtschaft wechseln, der Zeitvertrag der Dritten wurde nicht verlängert. Mit Jessica Volkmer soll es jetzt aber längerfristig klappen.



Harald Meyer

E-Mail: harald.meyer@bvz.de

## Lob für Wierther Solarpark – „Energieprojekt mit Vorbildwirkung“

Die Firma „Ziegeler Solar- und Haustechnik“ hat zweiten Preis bei einem überregionalen Wettbewerb erhalten

Von Harald Meyer

**WIERTHE. Anerkennung von prominenter Stelle hat Frank Ziegeler für den von ihm organisierten Solarpark in Wierthe erhalten: Bei einem Wettbewerb der Handwerkskammer und Volksbank hat Zieglers Firma für Solar- und Haustechnik den zweiten Preis belegt.**

„Die Auszeichnung zeigt mir, dass der Solarpark gesehen und positiv bewertet wird“, freut sich Ziegeler (38). Auf der Urkunde wird der Solarpark auf dem Gelände der Zuckerfabrik als ein „Energieprojekt mit Vorbildwirkung“ bezeichnet.

In nur etwa einem Jahr ist bis Ende 2010 der Solarpark entstanden, in dem es vornehmlich um die Nutzung von Sonnenenergie geht: „Wir haben kaum noch freie Freiflächen“, zieht Ziegeler Bilanz. Von den Büroräumen seien rund 90 Prozent vermietet, die Maschinenhallen seien komplett belegt. Insgesamt arbeiten in den Firmen im Solarpark rund 70 Mitarbeiter (siehe „Fakten“).

Dennoch: Der Solarpark bietet noch immer Raum für Ideen, einige hat Frank Ziegeler bereits im Kopf: In den Räumen des Hauptgebäudes, in dem es nun eine Mensa gibt, sollen verschiedene Veranstaltungen – eventuell auch kulturelle – angeboten werden. „Die Räume können auch angemietet werden, etwa für Privatfeiern“, setzt Ziegeler hinzu.

Die ohnehin schon riesige Freiland-Photovoltaikanlage wird bis zum 1. Juli dieses Jahres um 400 Kilowattstunden erweitert – eine Investition von einer Million Euro (wir



Frank Ziegeler mit der Urkunde für den zweiten Preis inmitten der Wierther Freiland-Photovoltaikanlage. Foto: Bode

berichten). „Damit könnte man 100 Haushalte – in etwa also Alvesse – mit Strom versorgen“, rechnet Ziegeler vor. „Die übrige Freifläche will ich mir aufbewahren für neue Ideen.“ Die bisherige Photovoltaikanlage produziert rund 1200 Kilowattstunden (Stromverbrauch von Sonnenberg und Wierthe pro Jahr). Dabei handelt es sich um eine Bürgersolaranlage: Rund 50 Kapitalge-

ber gibt es für die bestehende Anlage, für die Erweiterung hat Ziegeler bereits „mehr als 80 Prozent der Kapitalgeber“ zusammen.

Der erste Preis des Wettbewerbs von Handwerkskammer/Volksbank ist in der Familie geblieben: Er ging an Frank Zieglers Schwager Ulf Klapproth aus Salzgitter – er hat einen Backofen so umgebaut, dass die Abwärme nutzbar wird.

### FAKTEN

Im Solarpark sind ansässig: Ziegeler Haus- und Solartechnik, Haase Metallbau, Werbeagentur Sturm & Sehle, Anthon-Automation, Ronald Stein LED-Energiesparteknik, Zinny Unterhaltungselektronik, Wolfhart Büttner Auro Naturfarben, Deco Stones (Zierkies), Marcus Wolter Yoga-Institut, Bildungsvereinigung „Arbeit und Leben“.

### Grün-Weiß Vallstedt trifft sich heute

**VALLSTEDT.** Die Jahresversammlung von Grün-Weiß Vallstedt findet am heutigen Samstag ab 19 Uhr in der Gaststätte „Minnis Bierquelle“ statt. Es geht um Ehrungen, Vorstandswahl und den Bau des Sportheimes.



### Alvesser Schützenverein wandert durch Feldmark und isst Kohl

Das Metier gewechselt hat der Alvesser Schützenverein: Anstelle des Gewehrs nutzten die Vereinsmitglieder „Schusters Rappen“ – angesagt war die alljährliche Braunkohlwanderung. Ausgerüstet mit Getränken und guter Laune, machte

sich der Verein bei sonnigem Wetter auf den Weg durch die Alvesser und Vallstedter Feldmark. Trotz matschiger Wege war es eine gelungene Wanderung, die nun schon zum sechsten Mal von Vereinsmitglied Wilfried Prüße organisiert

worden ist. Nach einigen Pausen erreichten die Teilnehmer nach zwei Stunden wieder das Alvesser Schützenheim, wo die gedeckten Tische gewartet haben – außer Braunkohl mit Regenwurst und Bauchfleisch gab es Schnitzel. Foto: privat

## Hans Berthold ist dem Sportverein seit 60 Jahren treu

TSV Bodenstedt bestätigt den Vorstand im Amt

**BODENSTEDT.** Neuwahlen des Vorstands und die Ehrung vieljähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Sportvereins TSV Bodenstedt.

Nur eine Veränderung haben die Wahlen ergeben: Für den ausgeschiedenen Eik Remme hat Bernd Meier das Amt des Fußball-Abteilungsleiters übernommen. Ansonsten wurden sämtliche Vorstandsmitglieder und andere Abteilungsleiter einstimmig in ihren Ämtern bestätigt – darunter auch Torsten Peters als Vereinsvorsitzender.

Bei der Mitgliederehrung ragte Hans Berthold heraus: Er ist seit 60 Jahren Mitglied im TSV Bodenstedt. Darüber hinaus wurden ausgezeichnet:

- › Hans-Joachim Funke, Gerhard Sonnenberg und Hans Heike (jeweils seit 50 Jahren Mitglied).
- › Ella Neumann, Eckhard Kusch, Karl Meyer, Jens Meyer und Stefan Seifert (alle 40 Jahre Mitglied).
- › Rudolph Behrens, Brigitte, Berit und Hartmut Ciesilski, Christoph

und Sarah Lauenstein und Doris Gast (25 Jahre Mitglied).

Nach dem Bericht der Kassawartin Katrin Machner hatte der Vorsitzende Torsten Peters eine erfreuliche Mitteilung parat: Die Mitgliedsbeiträge werden nicht erhöht, sie bleiben in bisheriger Höhe bestehen.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Peters an die Veranstaltungen zum 100-jährigen Vereinsbestehen, die für den Verein zufriedenstellend verlaufen seien – darunter eine „blau-weiße Tanznacht“, nach längerer Zeit mal wieder eine Braunkohlwanderung sowie die Ausrichtung des Volksfestes.

Für dieses Jahr sind das Volleyball- und Tischtennis-Jedermannturnier, verschiedene Fußball-Jugendturniere, eine Braunkohlwanderung, ein Knobelabend und der Silvesterlauf geplant. In Planung ist zudem ein Besuch der Vechelder Partnerkommune Niemodlin in Polen mit der Teilnahme einer Fußball- und eventuell einer Tischtennis Mannschaft an einem Turnier.

## Wieder Zoff um Bodenstedter Hof

Karl-Michael Frank befürchtet Mehrkosten für Gemeinde – Verwaltung: „Irrtum“

**BODENSTEDT.** Neue Runde in der Diskussion über die Bodenstedter Hofstelle (Zeiträume): Karl-Michael Frank von der Bürgerinitiative „Contra Hofstelle“, zugleich CDU-Gemeindeverbandschef, rechnet vor: „Summa summarum ist das Projekt doch ein Millionengrab.“ Im Rathaus weist man das zurück.

Frank erklärt, die Gemeinde habe „eine Halbtagskraft fest in ein Arbeitsverhältnis übernommen: Diese Stelle wäre ohne die Hofstelle nicht Frank. nötig gewesen.“



Karl-Michael Frank

Britta Schwartz-Landeck, Fachbereichsleiterin im Rathaus, entgegnet: „Herr Frank unterliegt einem Irrtum.“ Bei der Halbtagsstelle handele es sich um Jessica Volkmer, die im Bürgermeister-Vorzimmer arbeite.

„Und zwar 30 Stunden in der Woche, 9 weniger als ihre Vorgängerin“, sagt Schwartz-Landeck. Auch bei zwei anderen Mitarbeiterinnen spare die Gemeinde je neun Wochenarbeitsstunden, zudem werde eine ausgeschiedene Mitarbeiterin mit 20 Wochenarbeitsstunden nicht ersetzt: „Wir sparen drei mal neun Stunden sowie 20 Stunden ein – insgesamt 47 Wochenarbeitsstunden.“

Frank fragt: „Warum sieht man die Einsparung nicht im Gemeindehaushalt bei den Personalkosten?“ In der Tat sind für dieses Jahr 104 400 Euro mehr aufgeführt als in 2010. Kämmerer Olaf Thöne: „Die Steigerung resultiert aus der Ausweitung der Betreuungszeiten für Kindergärten und Grundschulen, aus Beförderungen und altersbedingten Höherstufungen sowie aus Tariferhöhungen.“ Frank vermutet hingegen, in der Personalkostensteigerung seien auch die 40 000 Euro für die „zusätzliche Halbtagskraft“ enthalten.

Der Vallstedter bezweifelt zudem, dass der Landkreis – wie von der Gemeinde gewünscht – für 15 Jahre jährlich 20 000 Euro der „laufenden Kosten“ der Hofstelle übernimmt: „Der Kreis mit einem diesjährigen zusätzlichen Defizit von 7,8 Millionen Euro wird als verantwortungsbewusste Institution in den kommenden Jahren kaum einspringen können, da er allein für den sozialen Bereich mit steigenden Kosten rechnen muss.“ Frank: „Im schlechtesten Fall bedeutet das weitere 15 mal 60 000 Euro – also 1,2 Millionen Euro – u, die aus Steuermitteln der Gemeinde zu zahlen wären.“

Auch wenn das der Landkreis bislang noch nicht so festgelegt hat, geht Vechelder Bürgermeister Hartmut Marotz hingegen davon aus, dass der Kreiszuschuss von 20 000 Euro fließen werde, denn: Im Kreis-ausschuss sei nur der Bodenstedter Hans-Werner Fechner (CDU) gegen den Zuschuss gewesen. me



Die geehrten Mitglieder des TSV Bodenstedt (stehend von links): Torsten Peters (Vorsitzender); Brigitte, Hartmut und Berit Ciesilski; Christoph und Sarah Lauenstein (alle 25 Jahre). Sitzend von links: Gerhard Sonnenberg (40 Jahre), Rudolph Behrens (25 Jahre), Karl Meyer, Kurt Mayer (40 Jahre). Foto: privat